

AKTION Saubere Hände

Aktionstage 2015 im LKH Hochsteiermark

Am 16. und 26. November 2015 fanden die 3. Aktionstage im LKH Hochsteiermark statt. Insgesamt haben an beiden Tagen 90 Kolleginnen und Kollegen an den Standorten Bruck und Leoben teilgenommen. Entsprechend der Kriterien des Gesundheitsfonds Steiermark stand das Thema „Multiresistente Erreger“ im Fokus.

Folgende Aktivitäten wurden daher im Rahmen des Aktionstages umgesetzt:

- Didaktobox

Die Didaktobox dient in Kombination mit einem alkoholischen Händedesinfektionsmittel mit fluoreszierenden Eigenschaften der Überprüfung der korrekt durchgeführten Händedesinfektion und zeigt eventuelle Desinfektionslücken auf. Alle ausreichend benetzten Stellen an den Händen leuchten weiß auf. Gering oder überhaupt nicht benetzte Hautpartien sind als dunkle Flächen bzw. Flecken erkennbar.



- Fingerfarben

Diverse Studien zeigen, dass die Hände beim Ausziehen der Handschuhe häufig kontaminiert werden. Mit Hilfe der Fingerfarben konnte auf spielerische Weise dargestellt werden, dass beim Ausziehen der Handschuhe sehr häufig Fingerfarbe („Keime“) auf den Händen zurück bleiben („Kontamination“). Die Undichtheit der medizinisch genutzten Handschuhe konnte ebenfalls auf diese Weise sichtbar gemacht werden.

- Sebumeter



Die Hautoberfläche ist mit dem sogenannten Hydrolipidfilm - einer Emulsion von Wasser und Fett - überzogen. Die Hauptaufgabe des Hydrolipidfilms (= Säureschutzmantel) der Haut ist die äußere Barriere zur Abwehr von Bakterien und Pilzen und hält die Hautoberfläche geschmeidig. Der Hydrolipidfilm variiert in Menge und Zusammensetzung u. a. je nach Körperregion und exogenen bzw. endogenen Faktoren wie Tageszeit, Jahreszeit, Luftfeuchte, Ernährung, Stress oder Krankheit. Bei der gesunden Haut liegt eine intakte Balance zwischen Fett und Feuchtigkeit vor.

Das Sebumeter ermöglicht eine schnelle Analyse der Hautfeuchtigkeit und des Sebum(Fett)-Wertes der Haut. Der positive Einfluss auf die Haut durch die korrekte Anwendung von im Haus verwendeten Händedesinfektionsmitteln konnte von den Teilnehmerinnen und Teilnehmer beobachtet werden.

- Mobile Isoliereinheit

Die insgesamt 10 „Mobilen Isoliereinheiten“ im LKH Hochsteiermark dienen der Bereitstellung der persönliche Schutzausrüstung, der Checklisten sowie des Türschildes 24 Stunden 7 Tage die Woche. Damit wird gewährleistet, dass allen Kolleginnen und Kollegen sämtliche benötigten Materialien jederzeit zur Verfügung stehen. Im Rahmen der Aktionstage konnten die Kolleginnen und Kollegen die persönliche Schutzausrüstung testen. Offene Fragen konnten direkt besprochen werden.



- Proben und Bilder aus dem Mikrobiologischen Labor

Die fachgerechte mikrobiologische Diagnostik von Infektionen und Infektionskrankheiten ist nicht nur die Grundlage für eine zielgerichtete individuelle Therapie sondern auch die Basis für die Infektionsüberwachung und –statistik. Das Aussehen verschiedener Bakterienkolonien von z. B. Staphylococcus aureus, Pseudomonas aeruginosa, Entero-bacteriaceae wie Escherichia coli und Klebsiella pneumoniae sowie deren Wachstum und Resistenzverhalten konnten anhand der präsentierten Agarplatten und Bilder anschaulich erklärt werden.

Es ergab sich die Möglichkeit im direkten Dialog vor Ort das umfassende Thema Händehygiene zu besprechen. Die Kolleginnen und Kollegen wurden dadurch erneut für eine konsequente und effektive Händehygiene sensibilisiert.

Für die Aktionsteams
 HFK DGKP Claudia Reiter
 HFK DGKP Gudrun Antrekowitsch